

FACHVERANSTALTUNG „MEHRWERT DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG FÜR DIE WOHNUNGSFRAGE“

Mittwoch 11. Mai 2022, 14.00 bis 18.00 Uhr

„Pfefferberg“ Haus 13, Schönhauser Allee 176,
10119 Berlin und [Livestream](#)



Die bezahlbare Wohnraumversorgung ist zweifellos eine der wichtigsten sozialen Fragen unserer Zeit. Die Bundesregierung hat sich in der Wohnungspolitik ambitionierte Ziele gesetzt und will jährlich den Neubau von 400.000 Wohnungen erreichen, davon 100.000 geförderte Wohnungen.

Zur Lösung der Wohnungsfrage im Spannungsverhältnis von Klimaschutz, Flächenschutz und Baulandknappheit sowie Bezahlbarkeit sind aber auch integrierte Quartiersansätze unerlässlich. Eine nachhaltige Stadtentwicklungspolitik kann durch das Instrumentarium der Städtebauförderung einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Schaffung von bezahlbarem und klimagerechten Wohnraum leisten. Die Städtebauförderung steht dabei für ganzheitliche Quartiersansätze bei Neubauquartieren, Nachverdichtungen und Modernisierungen im Bestand.

Neben der reinen Quantität an neuen Wohnungen spielt daher die städtebauliche, funktionale und soziale Qualität für lebenswerte, stabile und resiliente Quartiere eine große Rolle, die vielfach erst durch die Städtebauförderung erreicht werden kann. Die Fachveranstaltung „Mehrwert der Städtebauförderung für die Wohnungsfrage“ beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Was genau können Ansätze der integrierten Stadtent-

wicklung, zu der wohnungspolitischen Aufgabe beitragen? Wie können diese quantitativen Zielsetzungen mit Qualitäten in Neubauquartieren und Bestandsquartieren umgesetzt werden? Wie kann Wohnraum in lebenswerten und resilienten Quartieren geschaffen werden? Wie kann eine sinnvolle Verknüpfung von Wohnraumförderung und Städtebauförderung für ganzheitliche Quartiersansätze bei Neubauquartieren, Nachverdichtungen und Modernisierungen genutzt werden? Wir blicken aus verschiedenen Perspektiven und anhand verschiedener Quartierstypen auf diese Fragestellungen.

Die Städtebauförderung bietet im föderalen System außerdem einen einzigartigen Fördermechanismus, mit dem Bund, Länder und Kommunen gemeinsam vereinbarte Prinzipien und Instrumentarien für eine nachhaltige Stadtentwicklung in individuelle ortsspezifische Lösungen transformieren. Mit der Fachveranstaltung wollen wir den Beitrag der Städtebauförderung für die Herausforderungen der Wohnungsfrage verdeutlichen.

mit Unterstützung von

 **Wiechers Stiftung**
Städte für Menschen

DSK | STADT
ENTWICKLUNG



DIE STADTENTWICKLER
BUNDESVERBAND



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.

FACHVERANSTALTUNG „MEHRWERT DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG FÜR DIE WOHNUNGSFRAGE“

© Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

PROGRAMM

Moderation

Prof. Elke Pahl-Weber, Vorsitzende der AG Städtebau/
Raumordnung des Deutschen Verbandes für Wohnungs-
wesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

14:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Michael Groschek, Präsident des Deutschen Verbandes
für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.
Artur Maier, Geschäftsführer die STEG Stadtentwicklung GmbH,
Vorstand DIE STADTENTWICKLER

14:10 Uhr

Grußwort

Ministerin Klara Geywitz, Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

14:25 Uhr

Impulsvortrag aus Sicht der Länder

Minister Guido Beermann, Ministerium für Infrastruktur
und Landesplanung des Landes Brandenburg

14:45 Uhr

Q3 – Quantität – Qualität – Quartier: der Mehrwert der Städtebauförderung für ausreichend bezahlbaren Wohnraum

Peter Stubbe, Vorstand Wohnungsbaugesellschaft
GEWOBA AG Bremen

15:05 Uhr DISKUSSION

PERSPEKTIVEN

15:15 Uhr

Städtebauförderung und Stadtumbau – Erfolge durch strategische Allianzen

Robert Erdmann, Geschäftsführer
LGE Mecklenburg-Vorpommern mbH

15:30 Uhr

Vom Erhalt zu neuer Lebensqualität – die Bedeutung der Städtebauförderung für das Wohnen in (historischen) Innenstädten

Dr. Matthias Rasch, Geschäftsführer
Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

15:45 Uhr

Mannheim Schönau: warmmietenneutrale Sanierungen durch Kombination von Städtebauförderung mit Wohnraumförderung

Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer
BGB – Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH

16:00 Uhr DISKUSSION

16:15 Uhr KAFFEPAUSE

16:30 Uhr

Zur Einführung – Zusammenfassender Blick
auf die PERSPEKTIVEN: Prof. Pahl-Weber

PODIUMSDISKUSSION

Bezahlbarer Wohnraum auch durch Städtebauförderung

Moderation: Michael Fabricius

Sandra Weeser,

MdB, Vorsitzende des Bauausschuss,
FDP-Bundestagsfraktion

Bernhard Daldrup,

MdB, Obmann im Bauausschuss, SPD-Bundestagsfraktion

Anja Liebert,

MdB, Mitglied des Bauausschusses, Bundestagsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Monika Fontaine-Kretschmer,

Geschäftsführerin Nassauische Heimstätte GmbH,
Vorstand DIE STADTENTWICKLER,
Vizepräsidentin des Deutschen Verbands

Hilmar Von Lojewski,

Beigeordneter Deutscher Städtetag für die Bundesvereinigung
der kommunalen Spitzenverbände

Prof. Julian Wekel,

Direktor Institut für Städtebau

17:35 Uhr DISKUSSION

17:55 Uhr SCHLUSSWORT

Rüdiger Wiechers, Wiechers Stiftung Städte für Menschen

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung über den Link:

<https://eveeno.com/staedtebauforderung-wohnen>

Ansprechpartner:in

Christian Huttenloher, 030 206132 50

c.huttenloher@deutscher-verband.org

Anna Stratmann, 0175 5862958

anna.stratmann@die-stadtentwickler.info



DIE STADTENTWICKLER
BUNDESVERBAND



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.